

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

„Pegida – zwischen Rechtspopulismus und der Mitte der Gesellschaft. Anregungen zur Selbstbetrachtung unserer Gesellschaft“

Mittwoch, 15. April 2015, 18:00 Uhr, kleiner Imbiss ab ca. 19:30 Uhr
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

AKTUELLES FENSTER



© by Kailispera Dell

Seit Monaten hört man aus Dresden nur Problematisches: Pegida ist unterwegs und Wutbürger wie Unzufriedene melden sich unüberhörbar zu Wort. Politikverdrossenheit, problematische biographische Erfahrungen seit 1989, Vorurteile und soziale Angst gehen eine brisante Mischung ein, die die einen auf die Straße und die anderen zum Nachdenken bringt. Pegida scheint ein Symptom zu sein, an dem man aktuelle Problemlagen unseres Gemeinwesens ablesen kann. Der Vortrag wird das versuchen und zur kritischen Selbstbetrachtung unserer Gesellschaft in der „Berliner Republik“ und einem krisengeschüttelten Europa einladen.

Begrüßung: Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

Einführung und Moderation: Dr. Verena Wodtke-Werner

Referent: Dr. phil. Justus H. Ulbricht



Justus H. Ulbricht (* 1954), Dr. phil., Studium der Geschichte, Germanistik und Allgemeinen Pädagogik in Tübingen (1974-79/80), zwischen 1989 und 1995 freier Wissenschaftler, Publizist, Erwachsenenbildner – und Hausmann. 1995 bis 2009 in wechselnden Anstellungsverhältnissen an der Klassik Stiftung Weimar (Bereiche: Forschung, Forschungsmanagement, Bildung); 2009/10 kurzfristig Abteilungsleiter Kulturelle Bildung am Deutschen Hygiene-Museum Dresden, 2011 bis 2013 Geschäftsführer der Forschungsstelle Moderne Regionalgeschichte an der Universität in Magdeburg. Nun wieder freiberuflich tätig, u. a. als Moderator im Projekt „Kommune im Dialog“ der Sächs. Landeszentrale für politische Bildung.

Zahlreiche Publikationen und Vorträge zur Geschichte des deutschen Bildungsbürgertums 1800-1945, zur Religionsgeschichte der Moderne, zur Kulturgeschichte Mitteldeutschland, zu Fragen der kulturellen Identität und zum Heimatbegriff.

Anmeldung bis spätestens: 6. April 2015

per E-mail an: weishaupt@akademie-rs.de Telefax 0711/1640-803 oder Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Martina Weishaupt
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Mittwoch, 15. April 2015, 18:00 Uhr, kleiner Imbiss ab ca. 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart-Hohenheim

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnehmerbeitrag (incl. Imbiss und ein nichtalkoholisches Freigetränk): 10,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Veranstaltung. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen unter Telefon Nr. 0711/1640-703 oder E-mail: weishaupt@akademie-rs.de

Hinweis: Aus Platzgründen kann auch der kleine Saal in die Veranstaltung einbezogen werden. Es findet dann eine Übertragung statt.